



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4220-014 **GISPADID:** 2008222**Objektbezeichnung:**

Quelle mit Kalk-Ooiden suedlich Bad Driburg

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

(Nuts-Code: DEA44)

Gemeinde: Bad Driburg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,15**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Ein namenloser Bach formt hier ein kleines ca. 15m breites und ca. 40m langes Kerbtal unterhalb eines Quellaustrittes. Der Bach fließt über den Hilgenbach in die Aa. Hier tritt carbonathaltiges Wasser aus dem Kluftsystem des Muschelkalks am Hang aus und formt kleine 2mm bis 2cm grosse konzentrisch aufgebaute Kalk-Ooide. Kern der Konkretionen bilden kleine Steinchen oder organisches Material wie Aestchen. Die Sohle des Baches bilden die tonigen Verwitterungsrückstände des Oberen Buntsandsteins.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform-biogen-Sinterterrasse / gx4e

Sinterterrasse

Quelle

Teildisziplinen:

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Geomorphologie



Stichworte:

Kerbtal

Sinterterrasse

Quelle, ungefasst

Kalksinter

Umfeld:

Laubwald

unbefestigter Weg

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4220-014

Objektbezeichnung:

Quelle mit Kalk-Ooiden suedlich Bad Driburg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Bad Driburg

(Nuts-Code: DEA44)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,15

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4220

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2660232 / H: 5660571

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 18.12.2024, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung GD NRW 18.12.2024 bereits im Dezember 2023 durch die Kartierung der Bodenkunde entdeckt (Fotos)
